

FUSIONSVEREINBARUNG

Zwischen den Gemeinden

Barberêche – Courtepin – Villarepos - Wallenried

Die Gemeinde Barberêche

Vertreten durch den Ammann, Daniel Jorio und die Gemeindeschreiberin, Nathalie Hejda

Die Gemeinde Courtepin

Vertreten durch den Ammann, Jean-Claude Hayoz und die Gemeindeschreiberin, Silvia Carrel

Die Gemeinde Villarepos

Vertreten durch den Ammann, Meinrad Monney und die Gemeindeschreiberin, Sonia Périsset

Die Gemeinde Wallenried

Vertreten durch die Gemeindepräsidentin, Doris Roche-Etter und die Gemeindeschreiberin, Anita Negro

schliessen folgende Fusionsvereinbarung

Artikel 1 Gebiet/Datum

Die Gebiete der Gemeinden Barberêche, Courtepin, Villarepos und Wallenried werden zu einem einzigen Gemeindegebiet vereinigt und bilden ab 1. Januar 2017 die neue Gemeinde Courtepin.

Art. 2 Name

¹ Die neue Gemeinde trägt den Namen **Courtepin**.

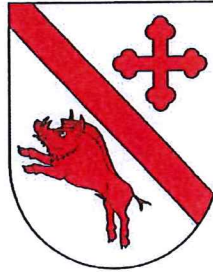
² Die Namen Barberêche, Villarepos und Wallenried sind ab dem Zeitpunkt der Fusion keine Gemeindennamen mehr.

³ Dies sind die Namen der Dörfer auf dem Gemeindegebiet der neuen Gemeinde: Barberêche, Chandossel, Courtaman, Courtepin, Villarepos und Wallenried.

⁴ Die Weiler behalten ihre Namen.

Art. 3 Wappen

Das Wappen der neuen Gemeinde wird wie folgt beschrieben:



In Silber ein roter Rechtsschrägbalken, oben begleitet von einem roten Kleeblattkreuz, unten von einem roten steigenden Wildschwein.

Art. 4 Zweisprachigkeit

¹ Da die neue Gemeinde auf der Grenze der deutschen und französischen Sprache liegt, muss jedermann die Möglichkeit haben, sich gegenüber der Gemeindeverwaltung in einer der beiden Sprachen ausdrücken zu können und von ihr die Informationen zu erhalten.

² Die Veröffentlichung der Informationen und die Gemeindereglemente erfolgen in beiden Sprachen.

³ Anlässlich der Gemeindeversammlungen wird die Zweisprachigkeit gewährleistet.

⁴ Es wird die Politik der Gemeinde sein, die Zweisprachigkeit zu fördern.

Art. 5 Ortsbürger

Die Ortsbürger der Gemeinden Barberêche, Courtepin, Villarepos und Wallenried werden Ortsbürger der neuen Gemeinde.

Art. 6. Vermögen

Am 1. Januar 2017, werden sämtliche Aktiven und Passiven der Gemeinden Barberêche, Courtepin, Villarepos und Wallenried zusammengelegt und gehen auf die neue Gemeinde über.

Art. 7 Steuerfüsse und -sätze

Ab 1. Januar 2017 gelten für die neue Gemeinde folgende Steuerfüsse und -sätze:

- | | |
|--|----------------------------------|
| - Steuer auf Einkommen und Vermögen
der natürlichen Personen: | 85 % der einfachen Kantonssteuer |
| - Steuer auf Gewinn und Kapital
der juristischen Personen: | 85 % der einfachen Kantonssteuer |
| - Liegenschaftssteuer: | 3 ‰ des Steuerwerts |

- Erbschafts- und Schenkungssteuer: 66.7 % der Kantonssteuer
- Handänderungssteuer: Fr. 1.- pro Franken Kantonssteuer

Art. 8 Wahlen

¹ Laut Artikel 2 des Gesetzes vom 20. November 2014 zur Änderung des Gesetzes über die Gemeinden (GG) sowie Artikel 136c Abs. 2 und 3 GG finden die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden im Herbst 2016 statt. Das Datum wird später festgelegt. Der Staatsrat beruft die Stimmberechtigten der betreffenden Gemeinden ein.

² Die Behörden der neuen Gemeinde treten ihr Amt am 1. Januar 2017 an.

Art. 9 Gemeinderat

Für die Legislaturperiode 2017-2021 besteht der Gemeinderat aus 7 Mitgliedern. Der Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

- Wahlkreis Barberêche: 1 Mitglied
- Wahlkreis Courtepin: 4 Mitglieder
- Wahlkreis Villarepos: 1 Mitglied
- Wahlkreis Wallenried: 1 Mitglied

Art. 10 Ersatzwahl

¹ Wird während der Legislaturperiode 2017-2021 eine Ersatzwahl notwendig, wird der Wahlkreis, der einen Gemeinderat verloren hat, erneut gebildet.

² Verlegt ein Mitglied des Gemeinderates seinen Wohnsitz von einem Wahlkreis in einen anderen innerhalb der neuen Gemeinde, findet keine Ersatzwahl statt (Art. 136a Abs. 3 GG).

Art. 11 Übergangsordnung

Die Übergangsordnung endet mit den Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden im Jahr 2021.

Art. 12 Verwaltung / Archiv

¹ Die allgemeine Verwaltung der neuen Gemeinde hat ihren Sitz in Courtepin.

² Die Dokumente und Archive der vier Gemeinden werden, nach Erstellung eines Inventars, zusammengelegt, um das Archiv der neuen Gemeinde zu bilden.

Art. 13 Kommissionen

¹ Innert 60 Tagen nach dem Inkrafttreten des Zusammenschlusses bestellt die neue Gemeinde folgende Kommissionen:

- die Finanzkommission, die sich aus 5 Mitgliedern zusammensetzt, von denen für die erste Legislaturperiode 2 aus dem Wahlkreis Courtepin stammen und je 1 Mitglied aus den Wahlkreisen Barberêche, Villarepos und Wallenried;

- die Ortsplanungskommission, die sich aus 5 Mitgliedern zusammensetzt, von denen für die erste Legislaturperiode 2 aus dem Wahlkreis Courtepin stammen und je 1 Mitglied aus den Wahlkreisen Barberêche, Villarepos und Wallenried;
- die Einbürgerungskommission, die sich aus 5 Mitgliedern zusammensetzt, von denen für die erste Legislaturperiode 2 aus dem Wahlkreis Courtepin stammen und je 1 Mitglied aus den Wahlkreisen Barberêche, Villarepos und Wallenried.

² Die Garantie auf Vertretung der bisherigen Gemeinden ist Teil der Übergangsordnung und Artikel 11 bleibt vorbehalten.

Art. 14 Jahresrechnung

Innert einer Frist von fünf Monaten nach dem Zusammenschluss werden die Jahresrechnungen 2016 der vier bisherigen Gemeinden der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet. Die Jahresrechnungen werden jeweils durch die Revisionsstelle und die Finanzkommission der bisherigen Gemeinde geprüft.

Art. 15 Voranschlag

Innert einer Frist von fünf Monaten entscheidet die Gemeindeversammlung der neuen Gemeinde über den Voranschlag 2017, dies nach Stellungnahme der Finanzkommission der neuen Gemeinde.

Art. 16 Landwirtschaftsverantwortlicher

¹ Die Landwirtschaftsverantwortlichen, die gegenwärtig in den Gemeinden Barberêche, Courtepin, Villarepos und Wallenried im Amt sind, behalten ihre Funktion bis zum 31. Dezember 2017. Sollte einer der Amtsinhaber vor dem 31. Dezember 2017 seinen Rücktritt einreichen, wird die Stelle nicht mehr besetzt.

² Auf den 1. Januar 2018 ernennt die Direktion der Institutionen, der Land- und Forstwirtschaft für die neue Gemeinde einen einzigen Landwirtschaftsverantwortlichen.

Art. 17 Pachtverträge Landwirtschaftsland

¹ Das Pachtland der Gemeinde steht den Landwirten der jeweiligen Dörfer zur Verfügung. Laufen Pachtverträge für Landwirtschaftsland der Gemeinde aus Altersgründen oder wegen Betriebsaufgabe aus, so wird das Land zuerst im Dorf zugeteilt. Die Zuteilung kann alsdann auf die ganze neue Gemeinde ausgedehnt werden, wenn niemand aus dem Dorf Interesse hat.

² Die Maximalfrist des Gesetzes über die Gemeinden ist anwendbar (20 Jahre, Art. 142a Abs. 2 GG).

Art. 18 Vereinbarungen

Die neue Gemeinde übernimmt sämtliche bestehenden Vereinbarungen und Verträge aller vier bisherigen Gemeinden.

Art. 19 Schulen

In der neuen Gemeinde wird der Unterricht in französischer und in deutscher Sprache erteilt.

Art. 20 Gemeindepersonal

Bei Inkrafttreten des Zusammenschlusses werden alle Mitglieder des Gemeindepersonals von der neuen Gemeinde übernommen, unter Vorbehalt der Annahme des vorgeschlagenen Pflichtenhefts.

Art. 21 Reglemente

¹ Sämtliche Reglemente werden innert einer Frist von zwei Jahren nach Inkrafttreten des Zusammenschlusses vereinheitlicht (Art. 141 GG). Die früheren Reglemente bleiben bis zu ihrer Vereinheitlichung in Kraft.

² Verfügt eine der bisherigen Gemeinden über kein genehmigtes Reglement, wird das zuletzt verabschiedete Reglement der anderen Gemeinden angewandt.

Art. 22 Finanzhilfe

Der Staat Freiburg überweist der neuen Gemeinde eine Finanzhilfe im Betrag von CHF 1'136'880.00, dies unter Vorbehalt der Genehmigung der Fusionsvereinbarung durch den Grossen Rat.

Art. 23 Schlussbestimmungen

Die dieser Fusionsvereinbarung widersprechenden Bestimmungen der Fusionsvereinbarungen zwischen den bisherigen Gemeinden Chandossel und Villarepos und zwischen Courtepin und Courtaman sind aufgehoben.

BESCHLOSSEN DURCH DEN GEMEINDERAT

Beschlossen durch den Gemeinderat von Barberêche, am 30. Juni 2015

Die Gemeindeschreiberin:


.....
Nathalie Hejda



Der Ammann:


.....
Daniel Jorio

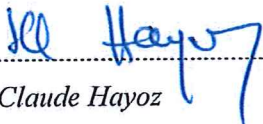
Beschlossen durch den Gemeinderat von Courtepin, am 30. Juni 2015

Die Gemeindeschreiberin:


.....
Silvia Carrel



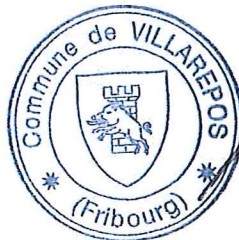
Der Ammann:


.....
Jean-Claude Hayoz

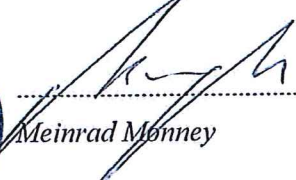
Beschlossen durch den Gemeinderat von Villarepos, am 30. Juni 2015

Die Gemeindeschreiberin:


.....
Sonia Périsset



Der Ammann:


.....
Meinrad Monney

Beschlossen durch den Gemeinderat von Wallenried, am 30. Juni 2015

Die Gemeindeschreiberin:


.....
Anita Negro



Die Gemeindepräsidentin:


.....
Doris Roche-Etter

Angenommen an der Urnenabstimmung vom

CONVENTION DE FUSION

Les communes

de Barberêche – Courtepin – Villarepos - Wallenried

La commune de Barberêche,
représentée par son syndic, Daniel Jorio, et la secrétaire communale, Nathalie Hejda

La commune de Courtepin,
représentée par son syndic, Jean-Claude Hayoz, et la secrétaire communale, Silvia Carrel

La commune de Villarepos,
représentée par son syndic, Meinrad Monney, et la secrétaire communale, Sonia Périsset

La commune de Wallenried,
représentée par sa syndique, Doris Roche-Etter, et la secrétaire communale, Anita Negro

passent la présente convention de fusion

Article premier Territoire / Date

Les territoires des communes de Barberêche, Courtepin, Villarepos et Wallenried sont réunis et ne forment plus qu'une seule commune dès le 1^{er} janvier 2017.

Art. 2 Nom

¹ Le nom de la nouvelle commune est **Courtepin**.

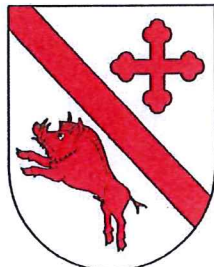
² Les noms de Barberêche, Villarepos et Wallenried cessent d'être ceux d'une commune.

³ Les noms des villages subsistant sur le territoire de la nouvelle commune sont :
Barberêche, Chandossel, Courtaman, Courtepin, Villarepos et Wallenried.

⁴ Les hameaux conservent leur nom.

Art. 3 Armoiries

Les armoiries de la nouvelle commune sont définies comme suit :



D'argent (blanc) à la bande de gueules (rouge) accompagnée en chef d'une croix tréflée (de Saint-Maurice) et en pointes d'un sanglier rampant, le tout du second.

Art. 4 Bilinguisme

¹ La nouvelle commune se situant sur la limite des langues allemandes et françaises, chacun doit avoir la possibilité de s'exprimer et d'obtenir les informations dans une des deux langues auprès de l'administration.

² La publication des informations et les règlements communaux se feront dans les deux langues.

³ Lors de séances et des assemblées communales, le bilinguisme sera assuré.

⁴ La politique de la commune sera de promouvoir le bilinguisme.

Art. 5 Bourgeoisie

Les bourgeois des communes de Barberêche, Courtepin, Villarepos et Wallenried deviennent bourgeois de la nouvelle commune.

Art. 6 Patrimoine

Au 1^{er} janvier 2017, tous les actifs et passifs des communes de Barberêche, Courtepin, Villarepos et Wallenried sont repris par la nouvelle commune.

Art. 7 Coefficients et taux d'impôts

A partir du 1^{er} janvier 2017, les coefficients et taux d'impôts de la nouvelle commune seront les suivants :

- impôt sur le revenu et la fortune des personnes physiques : 85 % de l'impôt cantonal de base
- impôt sur le bénéfice et le capital des personnes morales : 85 % de l'impôt cantonal de base
- contribution immobilière : 3 ‰ de la valeur fiscale
- droits sur les successions et donations : 66.7 % de l'impôt cantonal
- droits de mutation sur les transferts immobiliers : CHF 1.- par franc dû à l'Etat

Art. 8 Elections

¹ Conformément à l'article 2 de la loi du 20 novembre 2014 modifiant la loi sur les communes (LCo) ainsi qu'à l'article 136c al. 2 et 3 LCo, les élections en vue du renouvellement intégral des autorités communales auront lieu en automne 2016. La date sera fixée ultérieurement. Le Conseil d'Etat convoquera les corps électoraux des communes concernées.

² L'entrée en fonction des autorités de la nouvelle commune est fixée au 1^{er} janvier 2017.

Art. 9 Conseil communal

Pour la législature de 2017-2021, le conseil communal de la nouvelle commune est formé de 7 membres, selon la répartition suivante :

- cercle électoral de Barberêche : 1 membre
- cercle électoral de Courtepin : 4 membres
- cercle électoral de Villarepos: 1 membre
- cercle électoral de Wallenried : 1 membre

Art. 10 Election complémentaire

¹ En cas d'élection complémentaire durant la législature de 2017-2021, le cercle électoral ayant perdu un conseiller communal sera reconstitué.

² Le changement de domicile d'un membre du conseil communal entre deux anciennes communes n'entraîne pas d'élection complémentaire (art. 136a al. 3 LCo).

Art. 11 Régime transitoire

Le régime transitoire prendra fin avec le renouvellement intégral des autorités communales en 2021.

Art. 12 Administration / Archives

¹ L'administration générale de la nouvelle commune sera sise à Courtepin.

² Les documents et archives des quatre communes seront réunis, après inventaire, pour former les archives de la nouvelle commune.

Art. 13 Commissions

¹ Dans les 60 jours suivant l'entrée en vigueur de la fusion, il sera procédé à la reconstitution des commissions instituées, à savoir :

- la commission financière formée de 5 membres dont 2 membres provenant du cercle électoral de Courtepin et à chaque fois 1 membre des cercles électoraux de Barberêche, Villarepos et Wallenried pour la première législature ;
- la commission d'aménagement formée de 5 membres dont 2 membres provenant du cercle électoral de Courtepin et à chaque fois 1 membre des cercles électoraux de Barberêche, Villarepos et Wallenried pour la première législature ;
- la commission de naturalisation formée de 5 membres dont 2 membres provenant du cercle électoral de Courtepin et à chaque fois 1 membre des cercles électoraux de Barberêche, Villarepos et Wallenried pour la première législature.

² La garantie de la représentation des anciennes communes fait partie du régime transitoire et l'article 11 est réservé.

Art. 14 Comptes

Dans un délai de cinq mois après la fusion, les comptes 2016 des quatre anciennes communes seront soumis à l'Assemblée communale de la nouvelle commune, après examen séparé par l'organe de révision et la commission financière de chaque ancienne commune.

Art. 15 Budget

Dans un délai de cinq mois, l'Assemblée communale de la nouvelle commune décidera du budget pour l'année 2017. Il appartiendra à la commission financière de la nouvelle commune de préavisier le budget 2017.

Art. 16 Préposé à l'agriculture

¹ Les préposés à l'agriculture, actuellement en place dans les communes de Barberêche, Courtepin, Villarepos et Wallenried sont maintenus dans leur fonction jusqu'au 31 décembre 2017. En cas de démission d'un membre avant le 31 décembre 2017, le poste ne sera pas repourvu.

² Au 1^{er} janvier 2018, un seul préposé à l'agriculture sera nommé pour la nouvelle commune par la Direction des institutions, de l'agriculture et des forêts.

Art. 17 Parchets communaux

¹ Les parchets communaux restent à disposition des agriculteurs des villages respectifs. Si un parchet communal change de locataire pour raison d'âge ou de cessation d'exploitation, l'attribution se fait d'abord dans le village. L'attribution pourra ensuite être étendue à l'ensemble de la nouvelle commune si personne du village n'est intéressé.

² Le délai maximal de la loi sur les communes est applicable (20 ans, art. 142a, al. 2 LCo).

Art. 18 Conventions

La nouvelle commune reprend toutes les conventions existantes dans chacune des quatre communes qui fusionnent.

Art. 19 Ecoles

L'enseignement sera dispensé en langue française et en langue allemande au sein de la nouvelle commune.

Art. 20 Personnel communal

Tous les membres du personnel communal des anciennes communes seront réengagés par la nouvelle commune à l'entrée en vigueur de la fusion sous réserve de l'acceptation du cahier des charges proposé.

Art. 21 Règlements

¹ Tous les règlements communaux seront unifiés dans un délai de deux ans après l'entrée en force de la fusion (art. 141 LCo). Les anciens règlements restent en vigueur jusqu'à leur unification.

² Lorsqu'une des anciennes commune ne dispose pas d'un règlement approuvé, c'est le règlement le plus récent des autres communes qui lui est applicable.

Art. 22 Aide financière

Il est pris acte que l'Etat de Fribourg versera au titre d'aide financière à la fusion un montant de CHF 1'136'880.00 sous réserve de l'approbation de la convention de fusion par le Grand Conseil.

Art. 23 Dispositions finales

Sont abrogées les dispositions des conventions de fusion entre les anciennes communes de Chandossel et Villarepos ainsi que de Courtepin et Courtaman qui sont contraires à la présente convention de fusion.

APPROBATION PAR LE CONSEIL COMMUNAL

Approuvée par le Conseil communal de Barberêche, le 30 juin 2015

La Secrétaire :



Nathalie Hejda



Le Syndic :



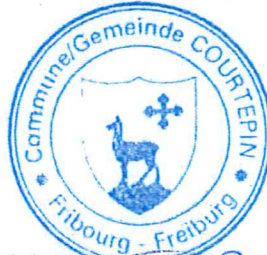
Daniel Jorio

Approuvée par le Conseil communal de Courtepin, le 30 juin 2015

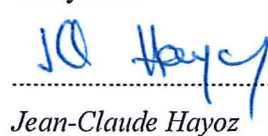
La Secrétaire :



Silvia Carrel



Le Syndic :



Jean-Claude Hayoz

Approuvée par le Conseil communal de Villarepos, le 30 juin 2015

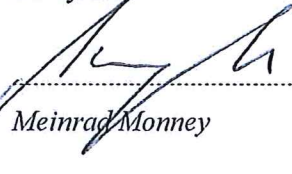
La Secrétaire :



Sonia Périsset



Le Syndic :



Meinrad Monney

Approuvée par le Conseil communal de Walleried, le 30 juin 2015

La Secrétaire :



Anita Negro



La Syndique :



Doris Roche-Etter

Acceptée par le vote aux urnes, en date du